

**» Musicals mit den meisten Aufführungen in Deutschland**

Titel (Komponist)	2020/21 <sup>1</sup>			2019/ 20 <sup>1</sup>	2018/ 19	2017/ 18	2016/ 17	2015/ 16	2014/ 15	2013/ 14	2012/ 13	2011/ 12
	Auf- führungen	Insze- nierungen	Besuche	Aufführungen								
1 Ciao Bella (Kapp)	64	1	2.936	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Sister Act (Menken)	52	2	31.122	0	0	0	150	0	186	292	263	413
3 Die letzten fünf Jahre (Brown)	47	5	2.704	20	22	6	15	20	9	19	9	4
4 Hair (MacDermont)	36	3	8.974	0	105	61	45	39	74	74	187	73
5 Der kleine Horrorladen (Menken)	35	3	4.946	20	29	23	88	94	103	52	80	132
6 Dracula (Wildhorn)	35	2	22.565	0	11	30	36	28	36	40	63	10
7 Der Watzmann ruft (Ambros, Koller, Dzikowski, Kolonovits)	35	2	6.113	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 The Fantasticks (Schmidt)	34	2	2.883	0	0	0	0	26	0	0	0	9
9 Die Drei von der Tankstelle (W. R. Heymann)	33	2	10.732	5	11	75	0	20	0	0	0	0
10 Das tapfere Schneiderlein (Lux)	31	1	11.972	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Heute Abend: Lola Blau (Kreisler)	30	5	1.273	33	11	18	47	72	34	44	86	47
12 Chicago (Kander)	28	2	16.202	28	18	26	0	207	261	0	0	0
13 Goethe! (Lingnau)	24	1	14.836	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Titanic (Yeston)	22	1	13.715	0	0	12	22	0	0	0	0	0
15 Flashdance (Roth)	22	1	12.116	0	0	0	16	35	48	0	0	0
Eine Stimme für Deutschland (Zaufke)	21	1	1.763	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Cabaret (Kander)	20	3	12.923	114	234	157	91	88	257	109	117	169
18 Evita (Lloyd Webber)	20	2	6.436	23	24	22	137	119	67	111	122	49
19 Krabat (Kröger)	20	1	2.933	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 The Black Rider (Waits)	19	3	3.103	36	105	82	36	46	54	85	110	116

Hinweis: Grundlage der Werkstatistik ist eine Online-Befragung (bis Spielzeit 2013/14 schriftlich) sämtlicher Staats-, Stadt- und Landestheater sowie der wesentlichen privaten Bühnen im deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus werden produzierende Festivals und Ausbildungsinstitute, an denen unter professionellen Bedingungen erarbeitete Inszenierungen zur öffentlichen Aufführung gelangen, berücksichtigt. Erfasst wird das aufgeführte Gesamtrepertoire der Häuser (Eigen- und Koproduktionen) einschließlich konzertanter Aufführungen und Gastspiele in anderen Häusern, jedoch ohne Anspruch auf Vollständigkeit; Gastspiele fremder Ensembles im eigenen Haus bleiben unberücksichtigt. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Angaben mancher Bühnen nicht vollständig sind und z. T. gänzlich fehlen; so konnten insbesondere Veranstaltungen von Stage Entertainment – z. B. Disneys der König der Löwen (John) oder Mamma Mia (Andersson, Ulvaeus) – in dieser Darstellung nicht berücksichtigt werden.

Mit der Werkstatistik 2014/15 ging eine Neufassung der Gliederungssystematik einher, um der Vielfalt von Werkmanifestationen in unterschiedlichen Theaterformaten Rechnung zu tragen. Ausschlaggebend ist seitdem nicht mehr eine vorab festgelegte Zuordnung eines Werkes in die drei Hauptsparten Musiktheater (Oper, Operette, Musical), Schauspiel und Ballett/Tanz, sondern die Entscheidung der Theater, wie sich eine Inszenierung als Werk positioniert. Dazu wurde die Gliederungssystematik erweitert: Gleichwertig zu den Hauptsparten werden seit 2014/15 auch das Kinder- und Jugendtheater, Puppen/Figurentheater, Revue/Liederabend sowie Mehrspartenprojekte/Performances geführt. Operetten bzw. Operettenbearbeitungen, die diesen Sparten zugeordnet werden, sind in der vorliegenden Statistik nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Inszenierungen, die in die seit der Spielzeit 2019/20 geführte Sparte Digitales Theater fallen und für die keine Aufführungszahlen vorliegen; die Sparte umfasst sowohl genuin digitale Inszenierungen als auch Bühneninszenierungen, die live gestreamt oder als Aufzeichnung online gestellt werden.

<sup>1</sup>Seit März 2020 kam es infolge der COVID-19-Pandemie wiederholt zu Einschränkungen des Spielbetriebs bis hin zu Schließungen von Spielstätten, was sich in den Spielzeitdaten niederschlägt.

Quelle: Zusammengestellt vom Deutschen Musikinformationszentrum nach: Wer spielte was? Werkstatistik, hrsg. vom Deutschen Bühnenverein, diverse Jahrgänge.